

Beteiligen Sie sich an der 2021er Marktstudie zu Energieeffizienz und THG Emissionen von Logistikstandorten

- ▶ Zielsetzung
 - Identifikation der Haupteinflussfaktoren von Energieeffizienz und THG-Emissionen an Standorten
 - Erarbeitung von Durchschnittswerten zur THG-Emissionsintensität von Logistikstandorten
- ▶ Unternehmen sind eingeladen, Fragebögen zu (1) Lager- / Umschlagstandorten oder (2) Terminals zu beantworten
- ▶ Teilnehmende Unternehmen erhalten ihre individuellen Ergebnisse, Informationen zu Durchschnittskennzahlen und übergeordnete Ergebnisse der Studie
- ▶ Ergebnisse werden im Zusammenhang mit aktuellen Diskussionen auf internationaler Ebene erarbeitet (z. B. ISO 14083)

“Very little data is available on GHG emissions from the buildings and terminals in which goods are stored, handled and transhipped.”
Alan McKinnon – Decarbonizing Logistics – 2018



© Arcadis

Lassen Sie uns gemeinsam diese Lücke schließen!

Kontakt
Kerstin Dobers (Fraunhofer IML)
kerstin.dobers@iml.fraunhofer.de

Marktstudie zu Energieeffizienz und THG Emissionen von Logistikstandorten

► Zielsetzung

- Identifikation der Haupteinflussfaktoren von Energieeffizienz und THG-Emissionen an Standorten
- Erarbeitung von Durchschnittswerten zur THG-Emissionsintensität von Logistikstandorten

Allgemeiner Ansatz

durchschn. Kühllager,
Trockenlager oder Umschlag,
Containerterminal, ...



Detaillierter Ansatz

Differenzierung von Sektoren,
Dienstleistungen oder andere noch
zu identifizierende Einflussfaktoren

► Ansatz: Excel basierte Fragebögen für

- (1) Lager- und Umschlagstandorte
- (2) Terminals

Weltweite Umfrage, verfügbar in Englisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch



Adobe Stock © Eisenhans

Marktstudie zu Energieeffizienz und THG Emissionen von Logistikstandorten

- ▶ Eingeladen sind alle Unternehmen, die Logistikstandorte betreiben (z. B. Lager-, Umschlagstandorte, Terminals).
- ▶ Drei Kontaktpunkte/Ansprechpartner: in Italien, Deutschland und Kolumbien
- ▶ Die Umfrage läuft im Mai-Juni 2021 für ein repräsentatives Bilanzjahr*.
- ▶ Alle Informationen werden vertraulich behandelt und verbleiben beim gewählten GILA Kontaktpunkt.
- ▶ Datenanalyse
 - Das GILA Konsortium erarbeitet durchschnittliche Werte (allgemeiner Ansatz) & ein Konzept für zukünftige detailliertere Analysen
 - Teilnehmende Unternehmen erhalten den jeweiligen Carbon Footprint ihrer (ihres) Logistikstandorte(s)
 - Veröffentlichung der erarbeiteten Durchschnittskennzahlen geplant, z. B. Verwendung als Benchmark oder in Carbon Footprint Tools, Standards oder wenn Primärdaten für Transportkettenbetrachtungen fehlen



* aufgrund der weltweiten Pandemielage kann dies 2019 oder 2020 sein



German, Italian & Latin American consortium for resource efficient logistics hubs & transport

Projektlaufzeit

07 / 2020 – 07 / 2023

Projektleitung

Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML

Kontakt

Kerstin Dobers

kerstin.dobers@iml.fraunhofer.de

Das Projekt GILA unterstützt die weltweiten Bemühungen, die Umweltbelastungen durch die Logistik zu reduzieren (v.a. die THG-Emissionen).

Es verfolgt zwei Forschungsschwerpunkte:

- (1) Best Practices & zukünftige Anforderungen, Dienstleistungen und Konzepte für nachhaltige Logistikzentren innerhalb einer energie- und ressourceneffizienten Transportkette
- (2) Methodischer Rahmen zur detaillierten Beschreibung der Umweltperformance von Logistikzentren

Das Projektkonsortium vereint zehn internationale Partner.

